



Sammlung Theaterzettel

Der arme Jonathan

Millöcker, Carl

1890-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. Dezember 1890.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Erl.	François, Inspektor	Herr Langhammer.
Jonathan Tripp	Herr Homann.	Big	Fräul. De Vant.
Tobias Quilty, Impresario	Herr Worms.	Dunt	Fräul. Fries.
Catalucci, Componist	Herr Schuler.	Grant	Fräul. Wagner.
Prostolone, Bassist	Herr Hildebrandt.	Erster	Herr Starke.
Professor Dryander	Herr Eichrodt.	Zweiter	Herr Grahl.
Harriet, seine Nichte	Fräul. Tobis.	Dritter	Herr Peters.
Graf Nowalsky	Herr Schreiner.	Vierter	Herr Schilling.
Arabella, seine Schwester	Fräul. Schubert.	Ein Hausbeamter	Herr Kumpf
Holmes, Advokat.	Herr Tietzsch	Ein Sheriff	Herr Moser.
Billy, bedientet bei Vandergold.	Herr Bösch.	Gäste und Dienerschaft im Hause Vandergolds und in	Monacco.
Molly,	Fräul. Scherenberg.		

Ort der Handlung: 1. Akt in Boston, 2. Akt in Monacco, 3. Akt auf einem Landsitze bei New-York.

Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 1.70 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 2. 3. u. 4. Reihe	M. 4.50 " "	Reserveloge dritten Rang	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe	" 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang	" 3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet	" 3.— " "	Logen zweiten Rang Vorderplatz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	" 2.40 " "	Logen zweiten Rang Rückplatz	" 2.— " "
Parterre	" 1.70 " "	Logen dritten Rang Vorderplatz	" 2.— " "
		Logen dritten Rang Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 11. Dezember 1890.

Fünfte Volks-Vorstellung.

Die Karolinger.

Trauerspiel in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.